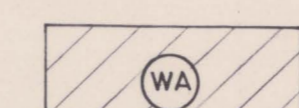
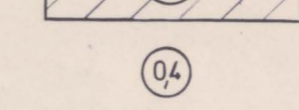
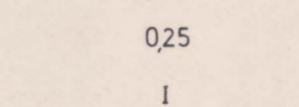
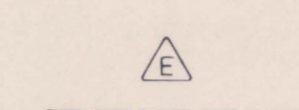
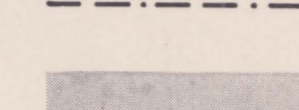

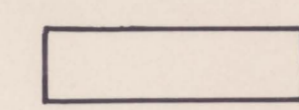
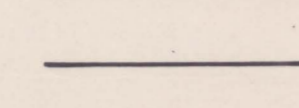
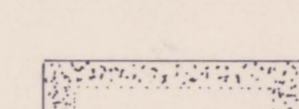
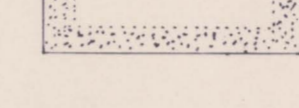
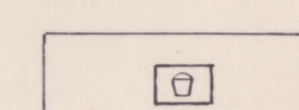
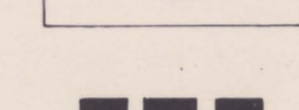

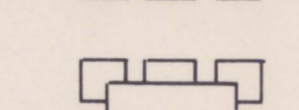
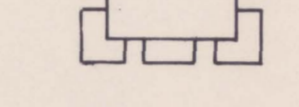




Planzeichenerklärung

gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

-  Allgemeines Wohngebiet
-  Geschossflächenzahl (GFZ)
-  Grundflächenzahl (GRZ)
-  Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
-  Nur Einzelhäuser zulässig
-  Baugrenze
-  Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet
-  Straßenverkehrsfläche
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Grünflächen, öffentlich
-  Spielplatz
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Das Bergfeld“
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des genehmigten B-Planes Nr. 1 „Das Bergfeld“
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Sichtdreieck, vgl. § 1 der textl. Festsetzungen

Textliche Festsetzungen

- § 1
Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.
- § 2
Im räumlichen Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Das Bergfeld“ werden die Festsetzungen des am 2.6.1955 genehmigten Bebauungsplanes Nr. 1 „Das Bergfeld“ mit Inkrafttreten dieser Änderung durch neue Festsetzungen ersetzt.
- § 3
Eine Mindestgrundstücksgröße gemäß § 9 (1) Ziffer 3 BBauG von 1000 m² darf nicht unterschritten werden.

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.10.83 die Aufstellung der 1. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes Nr. 1 beschlossen.⁴⁾ Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 6.9.84 ortsüblich bekanntgemacht.

HUSUM, den 15.3.85

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg (Weser) am 05.08.83 Az.: A III 36/83
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 04.08.83).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg (Weser), den 05.08.83

Der Entwurf der 1. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom

LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR I.A. PLANUNGSAMT

NIENBURG/WESER, den 18.11.1983

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 24.9.84 dem Entwurf der 1. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 8.11.84 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 1. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.11. bis 14.12.84 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausliegen⁵⁾ gegeben.

HUSUM, den 15.3.85

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 28.1.85 dem geänderten Entwurf der 1. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.⁶⁾ Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom 29.1.85 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 28.2.85 gegeben.

HUSUM, den 15.3.85

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 28.1.85 als Satzungsplan (BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

HUSUM, den 15.3.85

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen¹⁾ gemäß § 11 in Verbindung

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauOB am 20.07.1989 angezeigt worden. Verletzungen von Rechtsvorschriften werden nicht geltend gemacht.

Hannover, 29.09.1989 Bezirksregierung Hannover

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben²⁾ in seiner Sitzung am beigetreten⁶⁾.

Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben²⁾ vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

HUSUM, den 15.3.85

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 7.12.83 Nr. 29 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 7.12.89 rechtsverbindlich geworden.

HUSUM, den 10.12.83

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht³⁾ geltend gemacht worden.

HUSUM, den 7.4.98

- 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- 2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- 3) Nichtzutreffendes streichen
- 4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde
- 5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung
- 6) Nur falls erforderlich

Urschrift

Landkreis Nienburg / Weser

GEMEINDE

HUSUM

O.T.

SCHESSINGHAUSEN

Bebauungsplan Nr. 1

In der Flur 3

„Das Bergfeld“
1. ÄNDERUNG



PLANVERFASSER: LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR - PLANUNGSAMT -	Aufgestellt: 18. November 1983 Az.: 61-622-21/016-4-1 A1	Geändert: 15.01.1985	Stand: 28.07.1985
Bearbeitung: U. Hockemeyer und L. Koslowski			

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ¹⁾

und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 250), zuletzt geändert durch ¹⁾ vom (Nds. GVBl. S. ¹⁾) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (VBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 660), zuletzt geändert durch ⁴⁾ vom (Nds. GVBl. S. ¹⁾)

und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz ¹⁾ vom 18.2.1982 (Nds. GVBl. S. 53) ¹⁾ hat der Rat der Gemeinde

HUSUM diesen Bebauungsplan Nr. 1 ³⁾ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden³⁾ textlichen Festsetzungen ²⁾ sowie den nachstehenden / nebenstehenden³⁾ örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung ²⁾ als Satzung beschlossen.

HUSUM, den 15.3.85



Gemeindevorstand

Ratsvorsitzender